

## **Tätigkeitsbericht des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA)**

*für den Monat Dezember*

### **Vorstand**

#### Politisches

*Semestergipfel:* Der diesjährige Semestergipfel fand zum Thema Exzellenz Initiative statt. Der AStA beteiligte sich in Form eines Vortrages zur studentischen Sicht und der Bedeutung der Exzellenz Initiative für die Lehre. Außerdem haben wir an der anschließenden Podiumsdiskussion teilgenommen.

*Positionierung Qualitätspakt Lehre:* Der AStA hat sich in Form einer Pressemitteilung kritisch zum Thema Qualitätspakt Lehre geäußert. Die Universität Bremen hat hier über mehrere Jahre eine finanzielle Unterstützung für die Lehre erhalten. Jedoch ist der Qualitätspakt Lehre aufgrund des bestehenden grundgesetzlichen Kooperationsverbots von den selben strukturellen Mängeln betroffen wie die Exzellenz Initiative: zu wenig Geld, begrenzte Laufzeit dadurch keine Planungssicherheit, etc. pp..

*Positionierung Rektorwahl:* In einer Pressemitteilung haben wir uns zu der Wahl von Prof. Scholz-Reiter positioniert. Prof. Scholz-Reiter war am Abend der Wahl noch bereit zu einem ersten Sondierungsgespräch mit dem AStA bereit. Die Ergebnisse wurden in einer Pressemitteilung verarbeitet und veröffentlicht.

*Positionierung Entwicklung Bildungspolitik:* Wir haben uns außerdem zu dem Gesamtverfahren der Bremer Bildungspolitik geäußert. Kritisiert haben wir vor allem die Rolle des Wirtschaftssenators Günthner und seine Einwirkungen auf die Bildungspolitik (Stichworte: Jacobs Uni und Stiftungsprofessur).

### **Finanzreferat**

Im letzten Monat sind vor allem die referatsüblichen Aufgaben angefallen unterbrochen durch eine Pause über die Feiertage. Ferner habe ich während der letzten SR-Sitzung an einem Informationsgespräch beim VBN teilgenommen.

### **Referat für Hochschulpolitik**

Das hochschulpolitische Referat beschäftigte sich in den vergangenen Wochen mit verschiedensten Themen. Darunter fallen u.a. weiterhin die Mitarbeit im AK Zivilklausel, um auf das Fortbestehen der Zivilklausel hinzuarbeiten.

Es wurde eine AG des HoPo Referates eingerichtet. Hieran können sich alle Studierenden beteiligen. Je nach Interessen inhaltlich an verschiedensten Themen gearbeitet (Zivilklausel, ExIni...). Das Treffen findet jeden Mittwoch um 16 Uhr statt. Das Treffen dient ebenso zur Koordinierung der im Referat ehrenamtlich Beteiligten.

Die LAK im Monat Dezember musste leider ausfallen. Grund hierfür waren Verzögerungen beim erstellen des Emailverteilers. Im Januar wird die LAK aber wieder wie gewohnt stattfinden. Ausrichtende Hochschule ist die Hochschule Bremen.

Darüber hinaus wird weiterhin, gemäß des SR Beschluss ein möglichen Beitritt in den fzs vorbereitet. Hierfür wurde an einem Strategiepapier gearbeitet und Kontakt zu anderen Hochschulen, um neben fzs, ebenfalls die Nord-West Vernetzung voranzutreiben, gesucht.

### **Referat für Studium & Lehre**

- Verfassen von Texten für die AStA-Homepage über die Anwesenheitspflicht und den neuen Stud.ip-Server, wie im letzten Tätigkeitsbericht schon angekündigt
- Vorbereitung des Semestergipfels, was folgendes beinhaltete: Treffen mit der Konrektorin für Studium und Lehre zur Planung des genaueren Ablaufs; Treffen mit dem AStA-Vorstand und dem Referat für kritische Wissenschaften um Inhalte des AStAs zu besprechen und vorzubereiten; Gestaltung des Flyers; Text für den AStA-Aktuell zur Bewerbung des Semestergipfels
- Restliche Vorbereitung und Durchführung des Veranstaltung „Akkredi...Was?“, was folgendes beinhaltete: Gestaltung eines Flyers, Absprachen mit dem Referenten über die Inhalte, welche an der Uni Bremen besonders relevant sind
- Teilnahme am AK Studium und Lehre, welcher sich mit der Neugestaltung der Kommission für Studium und deren Ausrichtung befasst hat
- Treffen mit der Konrektorin für Studium und Lehre um den Semestergipfel nachzubesprechen und schon mal Themen für das nächste Jahr zu evaluieren
- Sonstiges: Beratung von Studierenden (in der Sprechstunde oder per Mail)

#### Tätigkeiten der Beauftragten für StudienanfängerInnen und Studienorganisation:

- Planung der zweiten Studienanfängerparty im Magazinkeller
- Fortsetzung der Arbeit an dem Ersti-Uni-ABC
- Terminplanung
- Erarbeitung eines Veranstaltungsleitfaden
- Abhalten der Sprechstunde und Betreuung der Studienanfänger dort und per Mail

#### Tätigkeiten des Beauftragten für Stugen:

- Vorbereitungen um einen Ausschuss der StuKo zu gründen, welcher sich um LehramtsstudentInnen kümmert
- Abhaltung eines Arbeitskreises zur Erstellung einer Stugen-Datenbank und weitere Beschäftigung mit diesem Thema

## **Referat für Soziales**

In der AG Familienfreundliches Studium wurde ein Leitfaden erarbeitet, der den einzelnen Fachbereichen aufzeigen soll, an welchen Stellen sie Student\_innen in Studium besser entgegen kommen können. So wird z.B. angeregt, dass unterschiedliche Prüfungsformen angeboten und Plattformen wie StudIP intensiver genutzt werden sollen, damit Student\_innen (mit Kind) uneingeschränkt ihrem Studium nachgehen können.

Es hat eine Teamsitzung mit der Bafög- und Sozialberatung stattgefunden bei der u.a. die Neuauflage der AStA Sozialbroschüre und „Brennpunktthemen“, wie z.B. ZPA/PABO, angesprochen wurde.

Da sowohl bei der IG Handicap, bei der AG familienfreundliches Studium als auch bei der Bafög- und Sozialberatung das Thema „ZPA/PABO“ und die damit verbundenen Schwierigkeiten angesprochen wurden, hat sich das Referat dafür ausgesprochen dieses Thema stärker im AStA zu thematisieren. In Zusammenarbeit mit dem Referat für Studium und Lehre wird nun ein Konzept erarbeitet und Treffen mit den einzelnen Akteuren vereinbart, um besser zwischen den Studierenden und dem ZPA/PABO vermitteln und ggf. Lösungen finden zu können.

Des Weiteren hat sich das Referat aufgrund von Nachfragen seitens der Studierenden dazu entschieden den Bereich der studentischen Arbeitsverhältnisse mit im Referat für Soziales zu integrieren, um in Zukunft besser informieren und ein Ansprechpartner sein zu können.

Aufgrund der Aufnahme zweier neuer wichtiger Thematiken im Referat für Soziales (ZPA/PABO und Studentische Arbeitsverhältnisse) hat das Referat den AStA um personelle Unterstützung gebeten, um den damit verbundenen Arbeitsaufwand zu bewältigen.

## **Referat für Politische Bildung**

Bildungsprotest 2011:

Nach dem Bildungsprotest 2011, welcher am 17.11. stattfand, gab es im Dezember einige Aufarbeitungen. Hierbei ging es nicht nur um die Universität Bremen, sondern auch um andere Hochschulen, an denen Bildungsproteste stattfanden bzw. nicht stattfanden. Hierzu bekam ich einige Erfahrungsberichte und verfasste auch einen, in welchem beschrieben wurde, welche Probleme dieses Jahr auftraten. Dies diente vor allem der Selbstreflektion, vordergründig mit der Frage, was beim nächsten Mal besser gemacht werden kann und dem Vergleich, was andere Hochschulen besser gemacht haben, bzw. wo deren Schwächen lagen.

Zivilklausel:

Seit der letzten SR-Sitzung gab es zwei weitere Treffen mit dem AK Zivilklausel. Im Vordergrund stand hierbei die Frage, ob es –mit Blick auf die AS Sitzung- weitere Aktionen geben sollte. Wir haben uns darauf verständigt, dass es noch kleinere Aktionen geben soll, welche das dann im Endeffekt werden und in welchem Umfang sie stattfinden sollen ist jedoch noch offen.

Bpm (Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit):

Nach unserem Beitritt zum Bpm hat die erste inhaltliche Zusammenarbeit angefangen. Im ersten Schritt wurde die Videoüberwachung auf dem Campus (an der Uni Bremen und vielen weiteren Universitäten) thematisiert. Der Impuls für dieses Thema kam von der Uni Bremen, da hier schon einige StudentInnen auf mich zukamen, um sich über die Kameras in den Hörsälen und Gängen zu

informieren. Hierzu wird momentan Infomaterial angefertigt, welches dann jedem Studierenden zur Verfügung gestellt werden soll. Nach dieser ersten Zusammenarbeit sollen noch weitere Projekte und Aktionen folgen.

### **Referat für Antidiskriminierung**

Das Referat für Antidiskriminierung hat im Dezember mit den Planungen für die Durchführung des „Festival contre le racisme“ begonnen, das im Jahr 2012 erneut auch in Bremen stattfinden soll. Hier gab es ein erstes Planungstreffen und ein weiteres, diesmal öffentliches, wird am 20. Januar stattfinden. Das Festival selbst soll vom 11. bis 15. Juni 2012 stattfinden. Ebenso wurde sich an der Planung der Veranstaltung mit Noah Sow am 16. Januar beteiligt.

Die kostenlosen Deutschkurse sind sehr gut besucht und es wird überlegt, das Angebot auszuweiten. Ein weiteres Anliegen des Referates ist die Übersetzung der AStA-Website ins Englische. Hier wurde mit der Übersetzung einiger Texte begonnen. Jedoch muss auch noch eine Lösung für das Problem der technischen Umsetzung gefunden werden.

Mit der Materie der Makakenversuche wurde sich weiter auseinandergesetzt. Ein eventuelles Treffen mit Professor Kreiter ist angedacht.

### **Referat für Kritische Wissenschaften**

Die Hauptaktivität des Referats betraf die weitere Planung und Organisation des Vortrags „Deutschland schwarz weiß?! Rassistische Strukturen in Medien und Bildungseinrichtungen“:

- Erstellen des Flyers
- Kontaktaufnahme zu den „Communities“ an der Uni Bremen
- Regelmäßiger Kontakt zu den Kooperationspartnern: AStA der Hochschule Bremen, Konrektorat 3 für Internationalität und Interkulturalität und Funkhaus Europa
- Inhaltliche Vorbereitung des Workshops (findet 1 Woche nach Vortrag statt)

Im Bereich des Forschenden Lernens wurden die Aktivitäten weitergeführt und die Ideen verbreitet:

- Teilnahme am Ak Forschendes Lernen
- Vorstellung des Aks auf der StuKo
- Sammeln von Beispielen/bestehenden Projekten Forschenden Lernens

Sonstige Aktivitäten:

- Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema Kritische Wissenschaft (organisiert von Hochschulgruppe LiSA)

- Teilnahme am AS-Ak zur Vorbereitung der Kommission für Studium & Lehre des Akademischen Senats
- Vorbereitung des Semestergipfels zum Thema Exzellenzinitiative

### **Referat für Campusleben**

Erstes Treffen des AK „Wiese hinterm SFG“

(zur Erinnerung, weil's letztes Mal Nachfragen gab: die Fläche hinterm SFG soll zu einer Entspann- & Wohlfühloase für Studis und Unipersonal werden.)

→ Leider gibt's bis jetzt KEINERLEI Reaktionen vom Dezernat 4!

Anerkennung weiterer Hochschulgruppen:

Christians United

Navigatoren e.V.

Formula Student Electric Team

Sife Bremen

Bewerbungsverfahren dritte Kraft in der Fahrrad SHW

→ Da unsere fleißigen Schrauber alle Hände voll zu tun haben, sollte eine dritte Kraft eingestellt werden.

Das Projekt „Campuswerbung“ ist ebenfalls noch nicht weitergekommen, ebenfalls wegen mangelnder Kommunikation mit dem Dezernat 4

Sammeln von Infos und Texten über bestehende Hochschulgruppen für die Homepage

Außerdem soll für die nachfolgenden Referent\_innen im Referat Campusleben eine Kontaktdatenbank aufgebaut werden. (E-Mailadressen, Ansprechpartner\_innen und ggf. Kontaktnummern der HSG) um die Kommunikation zu erleichtern

## **Referat für Kultur & Sport**

### Kulturcafé:

- Durchführung zweier AK-Treffen
- Erstellung eines Konzepts und eines Zeitplans
- Besichtigung des Theaterfoyers
- Round-Table Gespräch mit betroffenen Parteien (Veranstaltungsbüro, Universitätsmusik et cetera)

### Theaterkartenverkauf in der Mensa:

- Die „Deutsche Hochschulwerbung GmbH „ forderte seit Beginn des Wintersemesters Gebühren für den Kartenverkauf des „Theaters am Goetheplatz“ in der Mensa. Jenes war bis dahin von den Mietgebühren für die Werbefläche ausgenommen. Daraufhin hat das Theater den Kartenverkauf an der Universität vorübergehend eingestellt.

Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass das „Theater am Goetheplatz“ von den Mietzahlungen ausgenommen wird, um Studierenden auch weiterhin einen möglichst unproblematischen Zugang zum Theater zu gewähren.

### Festival Contre le Racisme:

- Teilnahme am ersten AG-Treffen am 15.Dezember 2011

### Homepage:

- komplette Überarbeitung der Referatsseite

### Kulturticket:

- gemeinsame Verhandlungen mit den anderen Bremer Asten mit dem Pressesprecher der Kulturbehörde über die Einführung des Kulturticket
- Erstellung einer Übersicht über die verschiedenen Varianten der Kulturtickets in ausgewählten deutschen Städten
- „Restkartenregelung“ soll im Jahr 2012 als Pilotprojekt durchgeführt werden

### Sport:

- Treffen Klaus Achilles (Thema Uni-Bad, Uniliga)

## **AStA Personal Überblick**

### **Vorstand**

- Stefan Weger (1. Vorsitz)
- Sonja Kovacevic (2. Vorsitz)
- Jan Cloppenburg (Finanzreferent)

### **Referat für Hochschulpolitik**

- Timo Hüther (Referent)
- Johannes Wagner (Beauftragter, entlohnt)
- Patrice Hannig (ehrenamtlicher Mitarbeiter)
- Anna Mehlis (ehrenamtliche Mitarbeiterin)

### **Referat für Studium & Lehre**

- Elena Reichwald (Referentin)
- Christina Kock (Beauftragte, entlohnt)
- Philipp Heyken (Beauftragter für Stugen)

### **Referat für Soziales**

- Pia Liebe (Referentin)
- Christian Stürmer (Beauftragter für studentische Beschäftigungsverhältnisse, soll entlohnt sein - Bestätigung SR steht aus)

### **Referat für CampusLeben**

- Jan Giese (Referent)

### **Referat für Politische Bildung**

- Ali-Aygün Kilincsoy (Referent)

### **Referat für Antidiskriminierung**

- David Ittekkot (Referent)

### **Referat für Kultur & Sport**

- Julia Olliges (Referentin)
- Kathleen Pauleweit (ehrenamtliche Mitarbeiterin)

### **Referat für Kritische Wissenschaften**

- Magdalena Graser (Referentin)
- Jakob Roßa (ehrenamtlicher Mitarbeiter)

### **Autonomes Feministisches Referat / Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss**

- Autonome Personalpolitik gemäß GO

Tabelle1

## Zuwendungen durch den AstA im HHJ 2011/12

Empfänger	Zweck	Betrag
1. Quartal		
Queer-Community Initiative „Ladenschluss“	Semesteranfangsfrühstück Drucksachen 1.Mai-Kampagne „Rigoros. Beherzt. Zusammen.“	21,28 € 2.000,00 €
Hanse Debating Union	anteilige Teilnahmebeiträge norddeutsche Meisterschaften	58,00 €
Ersteller der Zeitschrift	Zeitschrift zum 1. Mai	500,00 €
Orgateam	Fahrtkosten und Musikanlage für Demonstration für Beachtung der Menschenrechte in autoritären Staaten	154,97 €
AG Umfrage	Druck Flyer	91,70 €
Hochschulgruppe Go Ahead	Druck Flyer für Party der Hochschulgruppe	97,20 €
Workshopreferent/in	Honorar für Leitung des Workshops „Action Samba“	160,00 €
Erasmus-Initiative	Im Rahmen der Aktionen zum 1. Mai	
	Fahrtkosten und Anlage für Erasmusparty zum Semesterende	130,00 €
Organisatoren	Zuschuss europäischer Kongress von Studierenden der Wirtschaftsingenieurwissenschaft	500,00 €
Initiative „Ladenschluss“	Flyerdruck	60,00 €
Hochschulsportgruppe Futsal	Fahrtkosten Hochschulsportmeisterschaft Eindhoven	536,20 €
2. Quartal		
Queer-Community	Semesterendfrühstück	22,31 €
Hochschulsportgruppe Frisbee	Fahrtkosten Deutsche Hochschulsportmeisterschaft Frisbee	736,40 €
Erasmus-Initiative	Goodbye Party Anlage + Auto	130,00 €
Cameroonian Community in Bremen e.V.	Fahrtkosten Kamerun-Festival Lübeck	500,00 €

Tabelle1

studentische Gruppe	Auto für Solidaritätsbekundung und Proteste für die soz. Beweg. In Griechenland und der arab. Welt	140,00 €
Nahost Hochschulgruppe	Palästinenser-Tage, Wochenendveranstaltung an der Uni, u.a. Fahrtkosten und Verpflegung	451,83 €
GW3-Gruppe	Fahrtkosten für Besuch Kongress für autonome Politik in Köln	189,45 €
Chor Doi La Africa	Kosten für ein Konzert in Bremen	279,37 €
(studentischer, christlicher, afrikanischer Chor in Bremen)		
Initiative „Ladenschluss“	Anlage für Demo	140,00 €
GW3-Gruppe	Fahrtkosten Sommerfest am GW3	65,00 €
Kurdische Studierenden an der Uni	Auto für Demo zur Solidaritätsbekundung mit dem der syrischen Revolution und zur Unterstützung des syrischen Volkes	65,00 €
Hochschulsportgruppe Rugby	Fahrtkosten zur Meisterschaft nach Erlangen	523,50 €
studentische Gruppe	Raummiete für Infoveranstaltung zur Piraterie in Somalia	50,00 €
studentische Gruppe	Anteil externe Anlage für Demo gegen das Morden und Unterdrücken der friedl. Demonstranten in Syrien	70,00 €
Forum InformatikerInnen für Frieden und gesell. Verant. e.V.	Zuschuss Infobroschüre zur neuen elektronischen Gesundheitskarte	250,00 €
3. Quartal		
studentische Gruppe	Referentenhonoreare und Fahrtkosten für Infoveranstaltung zur Piraterie in Somalia	160,00 €
Theater Incognito	Aufführung „Sommernachtstraum“ Deko und Werbungsdruck	1.000,00 €
Chor Doi La Africa	Zuschuss für eine Tagung des Chors	315,00 €
Campus Radio	Werbeflyer	72,91 €
Queer Community	Ersti-Frühstück	23,88 €
Studierendengruppe	Seminar „Hauptsache Forschen“ auf Burg Lutter	530,10 €
Cameroon Community Bremen	Kulturtag	171,81 €
Demo „Echte demokratie Jetzt“	Musikanlage	70,00 €
Special Olympics an der Uni Bremen	Musikanlage	140,00 €
Erasmus Initiative	Anlage+Auto Semesteranfangsparty	130,00 €
Stud. Initiative	Infoabend zur Vergangenheitsbewältigung in Guatemala	400,00 €
Hochschulsportgruppe Futsal	Fahrtkosten Internationale Meisterschaft in Mailand	483,00 €

**Geldfluss HH**  
01.04.11 bis 31.12.11 (in Euro)

Kategoriebeschreibung	01.04.11- 31.12.11
<b>EINNAHMEN</b>	
00	2.864,57
01	238.484,52
114	2.501,53
116:	
11618	97,40
11620	80,00
11621	7,76
<b>GESAMT 116</b>	<b>185,16</b>
117	2.448,00
118:	
1181	26.999,50
1182	177.441,00
<b>GESAMT 118</b>	<b>204.440,50</b>
119	2.882,39
131:	
1311	15.410,16
1312	9.976,92
<b>GESAMT 131</b>	<b>25.387,08</b>
161	1.824,71
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>481.018,46</b>
<b>AUSGABEN</b>	
411	12.783,04
412	31.095,24
413	2.295,17
414	39.883,64
415	9.053,47
416	3.111,63
417:	
4171	15.500,24
4172	14.908,89
<b>GESAMT 417</b>	<b>30.409,13</b>
423	5.220,00
425	37.037,65
511	2.177,71
512	1.907,21
513	837,57
515	447,70
518	777,54
519	2.830,64
522	938,00
525	255,00
527	8.156,93
528	7.052,61
529	2.893,00
531	14.907,80
532	17.689,53
534	3.170,00
536	2.155,32
539	885,16
571	666,30
621	15.269,37
681:	
68101	751,04
68102	220,03

**Geldfluss HH**  
01.04.11 bis 31.12.11 (in Euro)

<b>Kategoriebeschreibung</b>	<b>01.04.11- 31.12.11</b>
68103	1.220,43
68104	283,95
68105	99,09
68106	94,79
68107	1.599,91
68108	26,73
68110	575,60
68111	1.736,52
68112	707,29
68113	182,03
68114	1.802,37
68115	475,00
68117	375,98
68118	2.133,11
68119	25,86
68120	612,63
68121	351,79
68122	2.031,40
68123	3.304,40
68124	431,35
68125	1.237,18
68126	866,94
68127	265,38
68128	736,95
68129	580,24
68130	7,00
68131	43,33
68132	145,52
68133	43,34
68134	2.125,53
68135	85,38
681-Andere	577,00
<b>GESAMT 681</b>	<b>25.755,09</b>
682	4.423,13
684	2.205,73
685	2.177,87
686	2.108,17
687	169,00
812	1.688,61
990	2.800,65
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>295.234,61</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>185.783,85</b>

## Geldfluss TH Druckerei

01.04.11 bis 31.12.11 (in Euro)

<b>Kategoriebeschreibung</b>	<b>01.04.11- 31.12.11</b>
<b>EINNAHMEN</b>	
1220	772,10
1221	1.670,20
1222	7.375,60
1223	502,30
1224	15,00
1225	780,00
1226	135.995,06
1227	1.043,91
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b><u>148.154,17</u></b>
<b>AUSGABEN</b>	
4120	15.258,69
5210	299,73
5221	1.084,67
5223	23,12
5291	600,00
9901	5,20
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b><u>17.271,41</u></b>
<b>GESAMT EINNAHMEN - AUSG.</b>	<b>130.882,76</b>

## Geldfluss TH Semesterticket

01.04.11 bis 31.12.11 (in Euro)

Kategoriebeschreibung	01.04.11- 31.12.11
<b>EINNAHMEN</b>	
1401	2.000,00
1402	1.923.057,98
1420:	
1421	350.426,96
1422	2.070.403,65
<b>GESAMT 1420</b>	<b>2.420.830,61</b>
1430	13.278,91
1440	19.500,00
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>4.378.667,50</b>
<b>AUSGABEN</b>	
4130	1.050,00
5111	43,50
5291	600,00
5400	2.720.735,00
9100:	
9102	1.015,00
9104	4.272,14
<b>GESAMT 9100</b>	<b>5.287,14</b>
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>2.727.715,64</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>1.650.951,86</b>